

	<p>Object: Georg Friedrich Knye (?): Kelchglas mit dem Spiegelmonogramm "FA". Um 1740</p> <p>Museum: Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Schlossbezirk 1 07407 Rudolstadt 03672 42900 museum@heidecksburg.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerkliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: TLMH G 247</p>
--	---

Description

Durch den langen Schaft des Kelchglases, aus dem Wein getrunken wurde, kann ein reiner Klang gehört werden. Das Kelchglas besteht aus einem Tellerfuß mit umgeschlagenem Rand und einem hohen, leicht geschwungenen Schaft mit eingestochener Luftblase, der in eine kleine konische Kupa übergeht. Auf der Wandung wurde in Mattschnitt das Spiegelmonogramm "FA" für Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt (1692-1744) eingraviert, welches von Palmwedeln umgeben ist und worüber der Fürstenhut steht. Es ist mit der "Rudolstädter Rosette" am Boden versehen und weist somit auf den Lauschaer Glasschneider Georg Friedrich Knye (1674-1764) hin. Solch einfache Kelchgläser verwendete man in größerer Anzahl für die fürstliche Hoftafel. [Jeanette Lauterbach]

Basic data

Material/Technique: Glas, grün, Matt- und Klarschnitt
Measurements: Höhe: 14,7 cm

Events

Created When 1740
 Who Georg Friedrich Knye (1674-1764)
 Where Lauscha

[Relationship When
to location]

	Who	
	Where	Schwarzburg-Rudolstadt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick Anton, Prince of Schwarzburg-Rudolstadt (1692-1744)
	Where	

Keywords

- Drinking glass

Literature

- Janda, Annegret (1962): Der Thüringer Glasschnitt im 17. und 18. Jahrhundert. Leipzig
- Lauterbach, Jeanette und Henkel, Jens [Red.] (2004): Schloß Heidecksburg - Die Sammlungen. Rudolstadt